



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Martin Stock CSU

**Für einen krisenfesten Digitalfunk:
Digitale Alarmierung im ländlichen Raum sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über Stand und Funktionsfähigkeit des bayernweiten Digitalfunkausbaus zu berichten. Dabei soll insbesondere auf die Situation im ländlichen Raum eingegangen werden.

Begründung:

Der BOS-Funk wird bundesweit als Alarmierungsmittel von Feuerwehren und Hilfsorganisationen genutzt. Insbesondere im ländlichen Raum kommt es jedoch immer wieder zu Situationen, in welchen sich die Funkgeräte nicht verbinden können oder die Funkverbindung verlieren, sodass die Alarmierung erschwert wird. Um eine fristgerechte Alarmierung von Feuerwehren und Hilfsorganisationen in Notfallsituationen sicherstellen und die Krisenfestigkeit der Organisationen im aktuellen geopolitischen Kontext stärken zu können, bedarf es einer funktionierenden flächendeckenden Verbindung. Der Freistaat baut deshalb den Digitalfunk in Bayern flächendeckend aus. Dem Landtag soll daher über Stand und Funktionsfähigkeit des flächendeckenden Digitalfunkausbaus im Freistaat berichtet werden.